

Freitag, den 29. Octobr. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen zc. zc. Unseres
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



31.

Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis=Courante der Waaren
und Wechsel=Cours,
wie auch

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in, als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Imgleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu lehnem, zu verspielen, vorzukommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefaet diejenigen Verfohlenen, welche entweder Geld lehnem oder auslehnem wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Gelohrnen und Gestorbenen, wie auch angekommenen Fremden ic. ic. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preis der Wolle und des Geträges inDors und Hinter-Pommern, und Designation der abgegangnen und angelommenen Schiffe.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Der bequeme Berlinische Hand-Calendar auf das bevorstehende 1729te Jahr, ist fertig und allhier im Königl. Post-Amte à 4 Gr. 6 Pf. in grün, roth und weissen Pergament sauber eingebunden, zu bekommen; Es befinden sich unter andern darin die Nahmen der jetzt regierenden Häupter in Europa, und deren Gebuhers-Tage nach ihren Häusern; Imgleichen ist darin anzutreffen eine accurate Nachricht, wie weit einige der vornehmsten Städte in und ausserhalb Teutschland von Berlin belegen; Nachsthem auch die merkwürdige Geschichte, Leben Friedrichs des 2ten Churfürst zu Brandenburg, aus dem Hohenzollerschen Hause, sehr curieus zu lesen; Wie auch ein richtiges Verzeichniß, der zu Berlin ab- und einlaufenden Posten.

Bei Herrn Salcho am Ros-, Markt, ist gut Bernauer, Bier, die Quart-Boutteille à 2 Gr. zu bekommen.

Hil. Johann Arnds wahres Christenthum nebst dem Paradies-Gärtlein, mit überaus schönen Kupfern, in 800; Imgleichen auch ohne Kupfer mit groben Druck, sind bey dem Buchdrucker Hermann Gottfried Essenbärten zu bekommen jedes vor 12 Groschen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Wolgast sol das am Wolwerd belegene sogenandte Sandhoffische Haus, auf bevorstehen-
de Ostern verkauft werden. Dieses Haus ist auf Holländische Art, 2. Etagen hoch getauet, hat
4. Stuben, und einen Alcosen, eine Speise-Kammer, 2. Saale, 3. Kammern, und einen guten
4. Boden über das ganze Haus, welcher vorn mit Fenster, und auf der Seite mit Klappen. Zu die-
sem Hause gehdret auch noch ein Brenn-Haus, worunter ein gewölbeter Keller, in welchem eine
Pumpe, so das Wasser nach dem Brenn-Hause zum Gebrauch hinauf treibet; Daneben befin-
den sich 2. Ställe, einer von 8. der ander von 4. Pferden, und eine Ausfaher, alles sehr bequem, so
wol zum Plaisir wegen der Situation, als zur Nahrung aptirt, und ist von denen Maurer, und
Zimmer-Gewerken zu 1500. Rthlr. taxirt; Wer Lust hat dieses Haus zu kaufen, kan solches in
Augenschein nehmen, und bey dem Bürger Herrn Hagelio, sich deshalben angeten.

Den 30. Novembris dieses igt laufenden 1728ten Jahres, sollen bey denen Wohlfl. Preng-
Ionschen Stadt-Gerichten, die, von dem sel. hiesigem Herrn Pastore, bey der St. Jacobi Kirche,
Christian Schröbern, und dessen auch sel. Frau Ehe-Genossin, hinterlassene Wiese, nebst sieben
Morgen sogenandten Reuten, Landes, davon die Wiese, auf 700. Rthlr., das Neue Land aber ad
210. Rthlr. Gerichtlich taxirt worden, ad Instantiam derer Schröberischen Erben, Morgens 9.
Uhr zu Rath-Hause, gegen bare Bezahlung, dem Meistbiethenden sub hactenjudiciret und zu-
geschlagen werden. Diejenige nun, welche besagte Immobilien zu kaufen gesonnen seyn möchten,
können bemelbten Tages und an bestimmten Orte, auch zu gesetzter Zeit, sich einfinden.

Zu Trepto an der Rega in Hinter-Pommern, sol des sel. verstorbenen Hn. Factoris Kroh-
nen Kindern zugehörige, in der langen Straffe nahe am Markte belegene Wohn-Haus, den 16.
Nov. c. an den Meistbiethenden Gerichtlich verkauft werden; Wer solches zu kaufen willens, kan
in benandten Termino zu Trepto auf dem Rath-Hause sich einfinden und Handlung pflegen.

Der richtige Capitalist, und fertige Wechsel, bestehend erslich, in 165 neuen und nächst-
hen Tabellen, worinnen die jährliche, monatliche und tägliche Interessen, (Sie seyn in ganzen
oder gebrochenen Zahlen, so hoch als niedrig sie immer wollen,) von einem Pfennig bis 10000.
Rthlr. Capital allemahl so richtig ausgerechnet zu finden, daß auch demjenigen, der zum ersten
Mahl 1. oder mehr unechte Ziffern in den Tabellen anweisen wird, vor jede ein Exemplar sol ver-
ehret werden, sammt gründlicher Unterriehung wie selbige zu gebrauchen, nebst Warnung vor
dem unbilligen Juden-Wucher, wie solchem vorzukommen, und was ihnen zu nehmen gebühre.
Zweyten in einem kurzen Anhange die Wechsel-Rechnung, Resolvierung der Münzen, und
Anweisung wie ein jeder (dem es noch unbekant) die wochentliche Wechsel-Cours-Zettel verstehen
und lernen könne, die vorfallende Wechsel-Posten, darnach auszurechnen, verfertiget, und mit
Sr. Königl. Majest. in Preussen ic. allergnädigst ertheilten Privilegio, in Druck gegeben, durch
Marcum Martini, Königl. Rechenmeister bey dem Corps des Cadets in Berlin, und bey selbigem
in der heiligen Geist-, Straffe am Berlinischen Fisch-Wardt in Doctor Schmidts Hause hinten
am Wasser in der ersten Etage zu bekommen, 8 à 6 gr., ein gebunden vor 8. gr. von Schreib-
Papier à 8. gr., eingebunden 10. gr. Alda ist auch zu haben die Arithmetische Kunst, und Lust-
Tabelle, worinnen alles was im gemeinen Handel vorkommt, ausgerechnet zu finden, und prob-
iret werden kan, nebst Unterriehung, wie selbige zu gebrauchen à 2. gr. NB. Wo gemeldte
Bücher mehr zu bekommen, soll künfftighin gemeldet werden.

3. Sachen so zu verauktioniren in Stettin.

Es sollen den 11. Nov. dieses Jahres, in des Alt-rmanns der Kauffmannschafft, Hn. Daniel
Burchardts Hause, in der Schulgen-Strasse, allerhand Laden oder Läden, Fries, Doye; Im-
gleichen Haus-Geräthe: an Zinn, Kupffer, Eimern, Betten, eisen Zeug und andere Mobilien mehr,
an die Meistbiethende vor bare Bezahlung verauktioniret werden. Diejenige welche Lust haben,
dabon etwas zu erhandeln, können am bestimmten Tage und Orth, des Morgens um 8. und Nach-
mittags um 2. Uhr sich einfinden.

Es sollen den 3. Nov. bey dem Buchhändler Herrn Reimaro in der grossen Dohm-Strasse,
allerhand gebundene und ungebundene Bücher verauktioniret werden, wovon der Catalogus bey dem-
selben zu bekommen.

Neue Bücher so key Ihm zu haben sind:

D. J. W. Piterfens vollständige Erklärung des Hohen-Liebes un Weisheit Salomonis. 4to. 10. Gr.

4. Sachen so in Stettin zu vermietthen.

Es sol das Segler, Haus, worin unterschiedene Zimmer zur Wirthschafft neu aptiret, verhanden, und welches die Immunität des Wein- und Bier-Schands hat, an den Meistbietenden auf gewisse Jahre vermiethet werden; Wer solches zu mietthen kellebet und annehmliche Conditiones hat, dabeneben sich auch im Stande befindet Caution zu stellen, der kan bey dem Secretario des Ser-Gerichts, Hn. Verh. Christian Wollm sich angeben und mehrere Nachricht einziehen.

5. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietthen.

Die Miethe-Jahre des Stadt-Kellers zu Pyritz, gehen auf bevorstehendes Wehnyachten zu Ende, un solde selbe anderweitig wieder verpachtet werden, wozu annoch der 8. und 29. Nov. pro Terminis Licitationum übrig; Welten nun dieser Stadt-Keller, so bisher 33. Rthlr. 8. Gr. an jährliche Miethe getragen, den Wein-Schand privativ, den fremden Bier-Schand aber nebst andern gemein hat, und der Wirth darin von aller und jeder Bürgerlichen Last gänzlich befreyt ist; auch viele bequeme Logiamenter und geröbhte Keller, nicht nur zum Wein und Bier hat, sondern auch zum Plaisir der Gäste, eine Kegel-Bahne und andere Divertissements mehr dabey vorhanden; So wird ein guter Wirth sein gutes Auskommen so viel darin finden, zumahlen da zugleich die Stadt-Wage dabey ist, welche er entweder auch selbst pachten, oder wie bisher geschehen, den 5ten Pfennig davon zu genießen, accordiren kan; Wer Belieben darzu hat, der kan in gedachten Terminen des Vormittages von 9. bis 12. Uhr sich dabelbst zu Rath-Hause angeben, darauf biethen, und falls er acceptable Conditiones offeriret, des Contracts gewärtigen.

6. Sachen so gefunden worden.

Als ein ganz brauner Wallach, von etwa 5. Jahren, auf hiesigen Stadt-Feldes Saat gegangen, und deshalb eingefallet worden, sich aber innerhalb 8. Tagen niemand gefunden, der denselben präterindiret, obgleich solches denen Nachbarn kund gethan; So kan sich derjenige, welcher das Eigenthum dessen zu dociren vermemnet, bey dem hiesigen Post-Amt melden, da ihm dann der Orth, wo er steht, kund gethan werden soll.

Zu Naugard in Hinterpommern, sind 3. und eine halbe Decke gestreifte Leinwand, 1. und eine halbe Decke Währens Zeug, und 2. Red weiß Leinwand gefunden worden, welche vermutlich die vom Saboschen Markt geresete Kente, bey Passirung besagter Stadt Naugard verlohren; Wer sich dazu legitimiren kan, daß selbige ihm zugehöret, wolle bey dem dortigen Acciser-Insp. Hn. Kling sich angeben, woselbst diese Stück Leinwand vom Thor-Schreiber deponiret seyn.

Zu Wangerin in Hinterpommern, ist dieser Tagen ein Löffel, darauf diese Buchstaben A. V. A. D. V. B. von jemand beyzn Juden zum Verkauf gebracht, unter dem Vorwand, daß er gefunden worden. Alldieweil aber die Umstände bey angeführter Inquisition variable und man daher so supponiret, als ob er gestohlen sey; So wird solches hierdurch bekandt gemacht, und kan derjenige, der zu diesem Löffel sich legitimiren kan, daß er ihm zugehöret, bey dem Magistrat dabelbst sich dierhalb angeben.

7. Notificationes.

Als Sr. Königl. Majestät unser allergnädigster König und Herr, allergnädigst resolviret, daß die Neubauende auf der Lastadie allhier, nicht nur die freye Bau-Materialien an Holz, Stein und die Kosten selbiger, sondern auch 6. Jahr nach einander von der Einquartirung befreyt seyn sollen; So wird solches hierdurch zu eines jeden Wissenschaft gebracht, damit wenn ein und ander annoch zu baum Belieben hätte, er sich bey Zeiten melden könne.

Allen denen, so an die bey Esßlin belegene Güther: Neuenhagen, Streich, Barning und Kautlow, einige Forderung zu haben vermemnen, wird hiemit nachmahlen kund gethan, daß der Hr. Hauptmann Baron von der Goltzen, solche Güther an den Hrn. Geheimten Rath von Schweder verlauffet habe; Und diejenigen, so eine Alts sprach daran haben, zu Decung derselben, vor das Königl. Post-Gericht zu Esßlin, auf den 15. Sept. 15. Octobr. und 15. Nov. präclustre citiret seyn; Dahero diejenigen, so in denen beyden ersten Terminen sich nicht gemeldet haben, den 15. Nov. als den letzten Termin sich noch melden, oder hiernächst der Präclation gewärtig seyn müssen.

Nachdem über der Wittwe Köderigen Haus zu Treiffenagen, ein Concurz entstanden, die wenigsten Creditores aber sich in primo & secundo Termine eingeleunden; Als werden die übrigen Creditores vorgeladen, in tertio Termino, den 15. Nov. c. ohnseßbar zu erscheinen, um ihre Forderungen zu justificiren.

8. Copulirt- und ehelich = eingesegete in Stettin.

Vom 22. bis den 28. Octobris.

Hey der St. Jacobi- und St. Jürgen- Kirche, der Schuster Mstr. Johann Bleske, mit Frau Anna Christina Schoderten, sel. Meister Riemers Wittwe.
Hey der St. Nicolai-Kirche, der Schuster-Geselle Daniel Hennig, mit F. Anna Christina Briegmann.
Hey der Guarnison, der Soldat Christian Grewig, mit F. Anna Dierm. Hans Els, ein abgedandter Soldat, mit Anna Dorothea Wendten. Der Soldat Christian Sando, mit Anna Margaretha Kretschmern. George Pärtmann, ein außerangirtter Soldat, mit F. Dorothea Krusen. NB. Dieser ist in voriger Woche anzugeigen, vergessen worden.

Summa 6. Paar.

Getauffte Persohnen.

Vom 22. bis den 28. Octobris.

Hey der Französischen Gemeine, des Cantoris Hrn. Henri Granier Sohn, Pierre.
Hey der St. Marien Stiffts-Kirche, des Professoris am Gymnasio, Hrn. Petri Jorns Sohn, Adrian Phillip.
Hey der St. Nicolai-Kirche, des Wötkers Mstr. Friedrich Michel Vortheu Sohn, Johann Friedrich.
Des Uebis-Mannes Samuel Köhlers Sohn, Christian.
Hey der St. Gertraudis-Kirche, des Fischers Gottfried Langen Tochter, Maria Barbara.
Hey der Guarnison, des abgedandten Soldaten Jacob Wilden Tochter, Anna Maria. Des Soldaten David Jänken Sohn, Christian Fridrich. Des abgedandten Soldaten Johann Georg Häberlings Tochter, Euphemia Dorothea. Des Soldaten Georg Heinrich Hettens bachs Tochter, Dorothea Elisabeth. Michael Sperden, eines Vor-Reuters Sohn Michael Heinrich. Des Soldaten Johann Lucas Sohn, Johann Michael. Des Soldaten Christoph Hegels Sohn, Johann Jacob. Johann Georg Lampen Sohn, Johann Jacob. Ehrhian Begerdorffs Tochter, Eva Rosina Mich. l. Schalm's Sohn, Johann Christian Fridrich.

Summa der Getaufften, 15. Personen.

Beerdigte Persohnen.

Vom 22. bis den 28. Octobris.

Hey der St. Marien Stiffts-Kirche, des Altermanns der Kaufm. auf d. Hn. Flecken Frau, von 45. Jahren, an der Colique.
Hey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Schiffers Aronings Tochter, von 4. Jahren, am Husten.
Hey der St. Gertraudis-Kirche, des Wötkers Mstr. Otto Wittlings Frau, von 66. Jahren, am Schlag-Fluß. Barbara Schulzen, eine alte Frau, von 91. Jahren, am Schlag-Fluß.

Summa der Beerdigten, 4. Persohnen.

9. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 22. bis den 28. Octobris.

Den 22. Octobris.

Warniger Thor, Hr. von Dölen, kommt aus Hinter-Pommern, log. in Potsdam. Hr. Burgermeister Hering, kommt von Stargard, log. in Potsdam.

Berliner Thor, Hr. von Sydow, kommt von Schönau, log. im goldenen Engel. Hr. Amtmann Hese, von Lödenitz, log. im goldenen Engel. Den 23. Octobris.

Warniger Thor, Hr. Auditeur, vom Schulenburgschen Reg., von Gollno, log. in den 3. Cronen.
Berliner Thor, Hr. Lieut. von Knobelsdorff, vom Rutoffskischen Regiment, von Anklam, log. bey dem Post-Secretario Hrn. Garber. Den 24. Oct.

Berliner Thor, Hr. Amtmann Hennig, kommt von Leipzig, log. bey dem Post-Secretario Hrn. Garber. Hr. Capit. von Petersee, vom Bordschen Regiment, log. in Potsd. im. Ein Königl. Jäger, Nahmens Hr. Wsaurod, von Berlin, log. in Potsdam. Den 25. Oct.

Warniger Thor, Hr. von Necker, kommt von Racht, log. in den 3. Cronen.

Berliner Thor, des Herrn General-Lieutenant von Borden Excellenz, von Berlin, log. im Gouvernement-Haus. Den

Den 26. Octobr.

Parniger Thor, Hr. Prediger Eckart von Mellen, log. bey dem Regiments-Feldscheter Hr. Differt.
Hr. von Eybow, log. bey Hr. Friedebornen.

Den 27. Oct.

Parniger Thor, ein Edelmann, Namens Hr. von Kötcher, log. in den 3. Cronen. Hr. Dreiss
Lieut. von Loppens, log. im Landshaffts-Hause.

Anklammer Thor, Hr. Capit. von Rieben, auffser Dienst, komit aus Medlenburg, log. in Potsdam.
Den 28. Oct.

Parniger Thor, Hr. Ingenieur-Capit. Frantzky, kommet von Colberg, log. bey der Frau Fiscal
Grodussen. Hr. von Wittwig, und Hr. von Ward, log. in den 3. Cronen.

Anklammer Thor, Hr. Capit. von Eybow, auffser Dienst, von Blumenterg, und Hr. von Dffen,
von Martin, log. bey dem Post-Secretario Hrn. Garber. Hr. von Rosenstedt, von Jameto,
log. in den Cronen.

10. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhande-
nen Gütern zu Stettin.

Baaren bey Schipffund,
à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol 5. Rthlr. 18 Gr. bis 6. Rthlr.
Rigascher Hanff 14 Rthlr.
Englisch Wley 14. Rthlr. 8 Gr.
Isländische Fische 12 Rthlr.
Englisch Vitriol 5 Rthlr. 8 Gr.
Spiegel-Lorffe 6 Rthlr.
Ordinair dito 4 Rthlr. 12 Gr.
Königs-racer Hanff 14 Rthlr.

Baaren bey Centner à 110 Pfund.

Englisch Zinn 27. Rthlr.
Dito Alaune 5 Rthlr. 12 Gr.
Galm-y
Rüben, Oehl 10. Rthlr.
Lein-Oehl 9. Rthlr. 18. Gr. bis 10 Rthlr.
Kreyde 6. bis 8 Gr.
Blätter-Toback 3 R. 8 Gr. un frey auß 4 Rtl.
Hanff-Dele 6 Rtl. 12 Gr.
Guld Holz 4. bis 4 Rthlr. 8. Gr.
Japan Holz 6 Rthlr. 12 Gr.
Fernebock 7 Rthlr.
Feine calcionirte Pott-Asche 5 Rthlr.
Grünerter Salpeter 18 Rthlr.

Baaren zu 100. Pfund in Fässer.

Stock-Fisch 4. Rthlr.
Krottschee mittel Fisch 4. Rthlr.
Klein-Fisch in Fässer 3. Rthlr. 12. Gr.
Dänischer Pfeffer 32 Rthlr.
Amsterdammer Pfeffer 32 Rthlr.
Compsich-Holz 3. Rthlr. 16. Gr. bis 4 R.

Baaren zu Steine, à 22. Pfund.

Rigascher Flachß 1. Rtl. 6 Gr. bis 2. R. 16 Gr.
Preussischer Flachß 1 Rthlr. 16 Gr.
Weiß Tatz 1 Rthlr. 20 Gr.

Baaren bey Liechpfund à 14.
Pfund.

Bor-Pommerscher Flachß 1 Rthlr. 2 Gr.
Baaren bey Pfunden.

Indigo St. Doumigo 1. Rthlr. 2 Gr.
Chocolade 10. bis 12 Gr.
Casse-Wohnen grosse 17 Gr.
Dito kleine 18. bis 19. Gr.
Indigo Coriskau 1 Rtlr.
Truffeln 2 Rthlr. 8. Gr.
Grün Thé 3 Rthlr. 4. Gr.
Räyler Thé 4. Rthlr. 12 Gr.
Thée de Boue 3 Rthlr. 12. Gr.
Zucker 4 gr. 6 pf. 5 bis 5gr. 6 pf. 6, 6 ar. 6pf. 7gr.
Weiß Wachß 8. Gr.
Englisch Leber 11. Gr.
Englisch Sohl Leber 6. Gr.
Altenauer dito 5. Gr.
Roths Moiscowitsche Juchten 6 bis 7 Gr.
Schwarze Juchten 6 Gr.
Corbuan 1. Rthlr. 2. Gr.

Baaren bey Stücken.

See-Hunds-Fell, 100 St. zu lauter grosse 50 R.
Coulert Leber, das Fell 17. Gr.
Gell Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.
Roth Kalt-Fell, das Stück 14. Gr.
Dito Schaaff-Fell 9. Gr.
Aeländisch. Wad und Ziegen-Häute, das Stück
21 bis 22 Gr.

Baaren bey Lasten. à 12. Tonnen.

Woll-Hering 156 Rthlr.
Wattges-Hering 160 Rthlr.
H. Hering
Eine Last Weizen à 72 Scheffel 72 Rthlr.
Eine Last Roggen à 72 Scheffel 54 Rthlr.
Eine

Eine Last Malz von groſſer Gerſten 272 Scheff.
50. bis 54. Kthlr.
Dito von kleiner Gerſte 40. bis 48. Kthlr.
Haber Preußl. 24 Kthl. Dito Pommerſcher 30 K.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Halliſch Salz 4. Kthlr. 4. Gr.
Rigaſcher Lein-Saamen 9 Kthlr.
Wimmeliſcher Lein-Saamen „ „ „ „
Schwebiſche Alanne 14. Kthlr.
Schwebiſcher Thran 25 Kthlr.
Berger-Thran 15 Kthlr.
Schm. Honig, die Tonne „ „ „ „
Rauch-Honig dito „ „ „ „
Grönländiſcher Thran, das Faß ein Cardehl
a 240. Quart 45 Kthl.
Finländiſcher Thran 21 Kthl.
Berger Dorſch, 1 halbe Toſe 2 Kthlr. 18 Gr.
Hoſländiſch Cabbeſjan, 1 halbe Tonne 5 Kthl.
Tbeer klein Band 1. Kthlr. 6. Gr.
Dito groſſ Band 2. Kthl.
Schwarge Seiſſe 13. Kthlr.
Auch dito eine viertel Tonne 3. Kthlr. 6. Gr.
Schwarge Seiſſe Königsberger 15. Kthlr.
Dito Danziger Seiſſe 16 Kthl.
Pech 1 Toſe fl. B. 4 R. 12 gr. beſt. in halb-Toſen

Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.
bis 60. Kthlr.
Moſeler Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis
44. Kthlr.
Liebfrauen Mülch, der Ohm 48. Kthlr.
Riedesheimer, Stein Wein, der Ohm 50 Kthl.
Reinſchen Muſcadeller-Wein, der Ohm 36 R.
Deninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Kthl.
Rothen Neder-Wein, der Ohm 30 bis 36 Kthl.
Weiſſen Neder-Wein, der Ohm 30 bis 36 Kthl.
Alten Franzwein, das Drhoſt 30. 36. 40. bis
44 Kthl.
Jungen Franz-Wein, das Drhoſt 24. 30. bis
36 Kthlr.

Courte Vin, das Drhoſt 60 Kthlr.
Cantau Morin, das Drhoſt 60 bis 65 Kthlr.
Rothen Vin de Graves, das Drhoſt 36. bis 40 R.
Hautbrion, das Drhoſt zu 50 bis 60 Kthlr.
La Vite, das Drhoſt zu 60 bis 64 Kthl.
Pape Klein, das Drhoſt 64 bis 70 Kthl.
Vin Bearne, das Drhoſt 36 bis 40 Kthl.
Rothen Burgunder Wein, das Drhoſt 112
bis 130 Kthlr.
Weiſſen dito, das Drhoſt 120 Kthlr.

Picardan, das Stück 48 Kthlr.
Muſcat. Wein, das Drhoſt 48. Kthlr.
Frontinac, das Drhoſt 56 Kthlr.
Weiſſen Portaport, das Drhoſt zu 50 Kthlr.
Weiſſen Vin de Graſs, das Drhoſt 36 Kthlr.
Sereſer-Seck, das Drhoſt 60 Kthlr.
Canarien-Seck, das Drhoſt 75 Kthlr.
Palm-Seck, das Drhoſt 80 Kthlr.
Allicant-Vin, das Drhoſt 80 Kthlr.
Brandtwein, das Drhoſt 48 bis 50. Kthl.
Folgende Weine ſind auch in Boutteillen
zu haben, als nemlich:

Rothen Burgunder-Wein, die Boutteile zu 16
bis 18 Gr.
Weiſſen dito - - - - - 16 Gr.
Vin Claret, die Boutteile - - - 12 Gr.
Courte Vin, die Boutteile - - - 10 Gr.

Im Poſt-Unt ist zu bekommen:

Veritabler Todayer Ausbruch, das Anthal
133. Kthlr. 8. Gr.
Ord-Todayer, die Kuffe a 2. Anth. 80. bis 90. R.
Rothe Ofener, der Cymer 12. Kthlr.
Rothe Carlowitzer Wein, der Cymer 12.
Kthlr.

Holz = Waaren.

auf dem Stadt Klap-Holz-Hoff.
Franz Klap-Holz, das Schock 8 bis 9 Kthlr.
Klap-Holz, ober ganze Knäppel, das Schock
3. Kthlr.
Nippen-Stäbe, der Ring 11 Kthlr.
Drhoſt-Stäbe, 7 Nach Nippen-Stäbe ge-
Tonnen-Stäbe, 3 rechnet eben ſo.

Bau = Materialien.

Mauer, Steine, das 1000. nach Proportion
der Güte und Größe 5 bis 6 Kthl. 15 Gr.
Dach-Steine, nach der Güte 6. bis 6. Kthlr.
16 Gr.
Eine Tonne ungelöſchter Kalk, 1. Kthl. 18. Gr.
Eine Tonne gelöſchter Kalk, 7. Gr.

**Un Getrände ist zur Stadt
gekomen:**

! Vom 22. bis den 28. Octobr.

Weißen	1560.	Scheffel.
Rogaen	2408.	„ „ „
Gerſte	2377.	„ „ „
Malz	„ „ „	„ „ „
Haber	133.	„ „ „
Erbſen	48.	„ „ „
Buchweizen	5.	„ „ „

Wechſel

Wechsel = Cours
à Ufo.

	D.	L.
	Geld.	Briefe
Hamburget Banco	131 $\frac{1}{4}$	132
Dito Current		
Dito neue Zwepdrittel St.	101	101 $\frac{1}{2}$
Amsterdamer Banco		
Dito Current	128	129
Berlin		
Wien		
Leipzig		alpari.
Dreslau		
Frankfurt an der Oder		
Königsberg		
Danzig		
Lübeck		
Dänische Cronen 113	114	115
Schwedische Carolin		
Schwedisch Ropp. Münz zu 6. drey viertel Rthlr. auf hiesigen Rthlr.		
Frang-Zhler.	1 $\frac{1}{2}$	
X Zhler.	1r. 7 gr	
Banco-Zhler.	1r. 8 gr	
Ducat.	2r. 18 gr	
Louis d'Or	455 r.	
Depositen = Gelber		
Neue Zwep Drittel in Lübeck		
Dito in Hamburg		
Dito gegen Frang Zwepdrit- tel in Sreetin	101	101 $\frac{1}{2}$

**Abgegangene Schiffe und der
Schiffer Nahmen.**

Vom 22. bis den 28. Octobris.

Schiffer Johann Jacobsen, dessen Schiff die *Aone* genannt, gehet nach Cap-
pel mit Tokack.
Michael Giese, dessen Schiff die weiße Taube,
nach Pehnamünde mit Sonnen-Boh-
den und Weizen.
Johim Stafehl, dessen Schiff Maria, nach

Greiffswalbe mit Erdenzeug, Wollen,
Rüben und Schuppen.
Martin Manthey, dessen Schiff Elisabeth,
nach Melan mit allerhand Kauff-
manns-Güther.
Peter Bland, dessen Schiff die Hoffnung,
nach Udermünde mit Königl. Salz
und Holz-Nagel.
Christian Nadenandt, dessen Schiff St. Ge-
org, nach Königsberg mit Königl.
Glas und Haus-Gerath.

**Angekommene Schiffe und der
Schiffer Nahmen.**

Vom 22. bis den 28. Octobris.

Schiffer Andreas Nahner, dessen Schiff
der Löwe genannt, kommet von Lü-
beck mit Thran, Butten, Allaun,
Bley, Blau-Holz und andere Kauff-
manns-Waaren.
Christian Desterreich, dessen Schiff Doro-
thea, von Pehnamünde mit Fuch-
ten, Tsch und Matten, vom-Haupt-
Schiffer Minnes geladen.
Johann Erdmann Nieznier, dessen Schiff
Johannes genannt, kommet von
Udermünde mit Glas.
Michael Schmiedeberg, dessen Schiff St.
Jacob genannt, kommet von Col-
berg mit Butter, Dorsch und Schin-
den.
Martin Manthey, dessen Schiff die Hoff-
nung genannt, von Colberg mit
Dallaß.
Michael Grose, dessen Schiff Johannes
genannt, von Pehnamünde ganz
ledig.
Michael Holborff, dessen Schiff St. Mi-
chael, von Pehnamünde ganz le-
dig.
Paul Wägener, dessen Schiff Maria ge-
nannt, kommt von Pehnamünde
ganz ledig.
Michel Schauer, dessen Schiff St. Petrus,
von der Warp ganz ledig.
Johann Boy, dessen Schiff Sophia, von
Wollgast ganz ledig.
Ernst Parlow, dessen Schiff Maria genannt,
kommet von Pehnamünde ganz
ledig.

II. Wolle und Geträde Markt: Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.
 Vom 22. bis 28. October.

Zu	Wolle der Stein	Weizen der Scheff.	Roggen der Scheff.	Gerste der Scheff.	Malz der Scheff.	Erbsen der Scheff.	Haber der Scheff.	Buchweiz der Scheff.	Hopfen der Scheff.
Stettin.	1. Nthlr. 22. Gr.	21. bis 22. Gr.	13. bis 14. Gr.	14. Gr.	18. bis 19. Gr.	20. Gr.	10. Gr.	15. Gr.	5. Gr.
Uckermünde	Nichts	einges	landt.	—	—	—	—	—	—
Anclam, der leichte Stein	10. Gr.	16. Gr.	—	—	15. Gr.	—	—	—	—
Uedom	1. Nthlr. 4. Gr.	18. bis 20. Gr.	12. bis 13. Gr.	11. bis 12. Gr.	—	18. Gr.	7. bis 8. Gr.	—	6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	16. Gr.	16. Gr.	13. Gr.	10. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—
Trepto an der F. See, der l. St.	14. Gr.	16. Gr.	11. Gr.	9. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	6. Gr.	—	5. Gr.
Waserwald, der leichte Stein	20. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	12. Gr.	19. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	14. Gr.	8. Gr.
Garg	2. Nthlr. 8. Gr.	22. bis 23. Gr.	14. Gr.	13. Gr. 6. Pf.	18. Gr.	21. Gr.	10. Gr.	16. Gr.	6. Gr.
Golno	1. Nthlr. 16. Gr.	22. Gr.	13. Gr.	13. Gr.	—	—	—	—	—
Stargard.	1 R. 20 Gr	21. Gr.	12. Gr.	14. Gr. 6. Pf.	17. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	13. Gr.	8. Gr.
Wangerin.	2. Nthlr. 2. Nthlr.	1. Nthlr. 4. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	19. bis 20. Gr.	12. Gr.	13. Gr.	12. Gr.
Pyritz.	—	20. Gr.	13. Gr. 6. Pf.	13. Gr. 6. Pf.	—	16. Gr.	7. Gr. 4. Pf.	—	—
Cammin.	2. Nthlr.	1. Nthlr.	12. Gr.	12. Gr. 10. Gr. 8. Pf.	—	—	10. Gr.	1 R. 12 Gr. Grüge.	10. Gr.
Naugard	1. Nthlr. 20. Gr.	1. Nthlr.	12. Gr.	12. Gr.	—	20. Gr.	12. Gr.	1 R. 8. Gr. Grüge.	12. Gr.
Mollin	1. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	1 R. 12. Gr. Grüge.	8. Gr.
Regenwalde	—	—	11. Gr. 4. Gr.	10. Gr. 8. Pf.	—	—	12. Gr.	—	—
Polzin	—	1. Nthlr.	11. Gr. 4. Pf.	10. Gr. 8. Pf.	—	16. Gr.	10. Gr. 8. Pf.	1. Nthlr. Grüge.	10. Gr.
Greiffenhagen	1. Nthlr. 20. Gr.	20. Gr.	13. Gr. 6. Pf.	13. Gr. 6. Pf.	—	18. Gr.	11. Gr.	—	—
Greiffenberg	1. R. 20. Gr 2. R. 4. Gr.	22. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	—	—	—	1. Nthlr. 8. Gr.	—
Trepto an der Bega	2. Nthlr.	—	12. Gr.	11. Gr.	—	—	—	—	—
Cörlin	2. Nthlr.	13. Gr.	10. Gr. 8. Pf.	11. Gr.	—	—	8. Gr.	1 R. 3. Gr. Grüge.	—
Colberg, der leichte Stein.	—	13. Gr.	12. Gr.	11. Gr. 4. Pf.	—	16. Gr.	8. Gr.	1. Nthlr. 6. Gr.	—
Belgard.	2. Nthlr.	1. Nthlr.	12. Gr.	10. Gr.	14. Gr.	12. Gr.	9. Gr.	1 R. 2. Gr. Grüge.	20. Gr.
Cößlin	1. Nthlr. 18. Gr.	16. Gr.	10. Gr. 4. Pf.	10. Gr.	—	16. Gr.	6. Gr.	—	1. Nthlr. 4. Gr.
Schlawe der leichte Stein	1. Nthlr.	16. Gr.	10. Gr.	10. Gr.	—	—	6. Gr.	—	—
Stolpe.	1. Nthlr. 16. Gr.	16. Gr.	9. Gr. 6. Pf.	8. Gr.	10. Gr.	16. Gr.	5. Gr.	12. Gr.	12. Gr.
Büto.	—	Kein Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. Nthlr. 16. Gr.	20. Gr.	9. Gr.	7. Gr.	—	16. Gr.	4. Gr.	1. Nthlr. Grüge.	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- / Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. Wer sich darüber bedienen, wird betheuern müssen, daß sie nach Bekhoffenheit eines jeden Handlung, und auch sonst ihren unskreitigen Nutzen haben, insonderheit wegen Abundanz Zufuhre des Geträdes, des, sowohl Käuffern als Verkäufern Anleitung geben, wornach sie ihre Resures nehmen können.